

Rinteln, 16.08.2021

Pressemitteilung

Diebstahl von Wahlkampfplakaten - Nachtrag

Klaus Göbel, Mitglied im Vorstand des Wählerbündnisses Rintelner Interessen RI, teilt ergänzend mit, dass überraschend zwei der sechs vermissten Wahlplakate unversehrt wieder da sind.

Das Amt für Sicherheit und Ordnung hatte die in Volksen aufgehängten Plakate entfernt, ohne Heinz Josef Weich oder den Vorstand des Wählerbündnisses darüber zu informieren. Auf Nachfrage erhielt das Wählerbündnis die Auskunft, dass aufgrund von Hinweisen, u.a. von Bürgermeister Priemer (SPD) persönlich, diese beiden Plakate, welche in der Ortslage Volksen, Auf dem Loh, vorschriftswidrig an einem Baum mittels Kabelbindern befestigt waren, am Freitag, den 13.08. abgenommen wurden.

Heinz Josef Weich, der jedem Volkser Bürger in seiner beruflichen Funktion als Zusteller der Schaumburger Zeitung gut bekannt ist: „Ich bin überzeugt, dass sich kein Anwohner über die Wahlkampfplakate am Baum, der gern für öffentliche Mitteilungen benutzt wird, beschwert hat.“ Weich versichert, dass die Kabelbinder dem Baum in der Zeit bis zum 12.09. nicht geschadet hätten, darauf hat er bei der Befestigung besonders geachtet.

Göbel appelliert im Interesse aller unabhängigen Wählergruppen und Einzelkandidaten, die im Wahlkampf ihre Plakate und Banner nach bestem Wissen und Gewissen aufhängen, an die Stadtverwaltung: „Wir dürfen nach Artikel 21 des Grundgesetzes fair und gleichberechtigt zu den politischen Parteien am demokratischen Prozess der politischen Willensbildung teilnehmen und bitten um Benachrichtigung, falls etwas unabsichtlich nicht korrekt plakatiert wurde.“

Göbel bedauert: „Die vier in Friedrichshöhe verschwundenen Plakate sind bisher weder bei der Stadtverwaltung noch bei der Straßenmeisterei aufgetaucht. Insofern müssen wir die Strafanzeige leider aufrechterhalten“.

Klaus Göbel

Für den Stadtverbandsvorstand des Wählerbündnisses Rintelner Interessen